Nummer: G Betrieb:

# Betriebsanweisung

 **gem. GefStoffV**

***Musterbetrieb***

Bearbeitungsstand: 09/23

Arbeitsplatz/Tätigkeitsbereich: ***Musterbereich***

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **1. Gefahrstoffbezeichnung** |  |
|  | **Schwefelsäure für Batterien** |  |
|  | 2. Gefahren für Mensch und Umwelt |  |
| Gefahr | * Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenverletzungen. Führt zu schlecht heilenden Wunden.
* Verschlucken kann zu Gesundheitsschäden führen.
* Einatmen der Dämpfe kann zu einem tödlichen Lungenödem führen.
* Säuredämpfe können Zahnerosion hervorrufen.
* Reagiert mit Laugen unter Wärmeentwicklung, Spritzgefahr!
* Reagiert mit Wasser unter Wärmeentwicklung, Spritzgefahr!
* Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation vermeiden!
 |  |
| 3. Schutzmassnahmen und Verhaltensregeln |
|  | * Beim Verdünnen dem Wasser zugeben, nie umgekehrt.
* Verspritzen vermeiden! Gefäße nicht offen stehen lassen! Verschmutzte Gegenstände und Fußboden sofort mit viel Wasser reinigen!
* Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden!
* Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen!
* Nach Arbeitsende und vor jeder Pause Hände gründlich reinigen! lt. Hautschutzplan
* Straßenkleidung getrennt von Arbeitskleidung aufbewahren!
* Benetzte/verunreinigte Kleidung sofort wechseln!
* **Augenschutz**: Korbbrille! Genaue Angabe
* **Handschutz**: **Genaue Bezeichnung**
* **Hautschutz**: **Laut Hautschutzplan** (ggf. Rücksprache mit Betriebsarzt)
* **Körperschutz**: bei Spritzgefahr z. B. Umfüllen: Kunstoffschürze!
* **Atemschutz**: Säurehaltige Gase nicht einatmen / Kombinationsfilter B-P2 (grau/weiß) verwenden
 |  |
| 4. Verhalten im Gefahrfall |
|  | * Bei Auslaufen größerer Mengen den Arbeitsplatz verlassen! Mit säurebindendem Material (z.B. Kieselgur, Sand) aufnehmen und entsorgen. Reste mit Wasser wegspülen!
* Bei Brand entstehen gefährliche Dämpfe! Brandbekämpfung nur mit persönlicher Schutzausrüstung! Berst- und Explosionsgefahr bei Erwärmung! Bei Brand in der Umgebung Behälter mit Sprühwasser kühlen.
* Alarm-, Flucht- und Rettungspläne beachten!
 |  |
| 5. Erste Hilfe |
|  | * **Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme:** Selbstschutz beachten und Rücksprache mit einem Arzt f
* **Nach Augenkontakt:** Ausreichend unter fließendem Wasser bei gespreizten Lidern spülen oder Augenspüllösung nehmen. **Immer Augenarzt aufsuchen!**
* **Nach Hautkontakt:** Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen. Die Haut mit viel Wasser und Seife reinigen.
* **Nach Einatmen:** Frischluft! Bei Bewusstlosigkeit Atemwege freihalten. Ggf. Schockbekämpfung und Herz-Lungen-Wiederbelebung.
* **Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen. Keine Hausmittel. In kleinen Schlucken viel Wasser trinken lassen.
* Ersthelfer heranziehen.

Notruf: 112* Durchgeführte Erste – Hilfe – Leistungen immer im Verbandsbuch eintragen.
 |  |
| 6. Sachgerechte Entsorgung |
|  | * Nicht in Ausguß oder Mülltonne schütten! Zur Entsorgung sammeln in: ***Angabe Behälter und Ort***
 |  |

Datum:

|  |  |
| --- | --- |
| NächsterÜberprüfungstermin: | Unterschrift:Unternehmer/Geschäftsleitung |